

III. Nekrolog.

1. Sir James Eduard Smith. Dieser ausgezeichnete Naturforscher, erster Präsident der Linnéischen Gesellschaft in England und Besitzer des Linnéischen Herbariums ist im März d. J. zu Norwich, seinem Geburtsorte, gestorben. Von 1786 an, wo er sein erstes medizinisches Werk bekannt machte, bis zu seinem Todestage hatte er sich mit unermüdlichem Eifer der Naturkunde gewidmet; vor Allem war es jedoch die Botanik, die ihm viel zu danken hat. Seine Arbeiten, 42 Jahre lang ununterbrochen fortgesetzt, füllen eine zahlreiche Reihe von Bänden, und die Verhandlungen der Linnéischen Gesellschaft, deren Stifter er ward, bewahren seinen Ruhm auf. Seine Hauptwerke sind: „die englische Botanik,“ 24 Bände, die „Flora graeca“ (mit Sibthorp zusammen herausgegeben), die „Flora britannica“; auch machte er eine botanische Reise durch Europa.

2. Am 8. Aug. 1828. starb auf seinem Landsitze Tunaberg bei Upsala Dr. Carl Peter Thunberg, Prof. der Medizin und Botanik an der Universität zu Upsala, Commandeur des Wasa-Ordens, Mitglied von 66 in- und ausländischen Akademien und Gesellschaften. In Joenköeping den 11. Nov. 1743 geboren, hat derselbe das schöne Alter von 85 Jahren erreicht. Seine vielfältigen Verdienste um die Botanik sind allgemein bekannt.

3. So eben geht die betrübende Nachricht ein, daß unser Prof. Duval am 16. Sept. auf dem Gräfl. De Brayischen Schlosse Irlbach mit Tode abgegangen sey.